

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 41=61 (1895)

Heft: 6

Buchbesprechung: Studie über den Schrapnellschuss der Feldartillerie [Rohne]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und schnell dahin. Geringere Steigungen, bis zu 15 Grad, machen keine Schwierigkeit und starke Steigungen überwindet man im Zickzacklauf. — Derjenige, welcher lediglich dem Sport huldigt, wird bald ein für ihn geeignetes Terrain gefunden haben und jene, die bei Ausübung ihrer Berufspflichten den Schneeschuh benützen, wissen sich überall zurecht zu helfen und behaupten einstimmig, dass die Einbürgerung des Schneeschuhes ein wahrer Segen für sie sei. — Was früher bei tiefem Schnee oft unmöglich war: Überwachung des Revieres, — der Schneeschuh ermöglicht es und macht fröhliche Riesenanstrengungen vielfach zum Vergnügen! — Auf ihm eilt der Forstmann dem Holzfrevler, der Jäger dem Wilderer nach, auf ihm begiebt sich der das Wild fütternde Waidmann vom mit Heu beladenen Schlitten aus an die sonst kaum erreichbaren Futterplätze. — Und wenn er heimkehren will, so braucht er wiederum nicht stundenlang im tiefen Schnee zu Thal zu keuchen, um todmüde endlich nach Hause zu kommen, — er gleitet mit unglaublicher Schnelligkeit auf seinen Schneeschuhen thalwärts, bremst, wo es gar zu schnell geht, mit dem Stabe und ist bald und ohne Ermüdung daheim.

München, 10. Januar 1895.

T. N.

Studie über den Schrapnelschuss der Feldartillerie.

Von Rohne (Generalmajor). Mit drei Beilagen in Steindruck. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, königl. Hofbuchhandlung. Preis Fr. 2. 15.

(Mitget.) Einer der gründlichsten Kenner der Artilleriewaffe, Generalmajor Rohne, der Erfinder des „Artillerie-Schiessspiels“, hatte im Archiv für die Artillerie eine „Studie über den Schrapnelschuss“, das Hauptkampfmittel der modernen Feldartillerie veröffentlicht, die einen wertvollen Beitrag zur Frage einer der heutigen Technik entsprechenden artilleristischen Bewaffnung bildet und daher nun auch als Sonderausgabe im Verlage der königl. Hofbuchhandlung E. S. Mittler & Sohn in Berlin erschienen ist. Der Verfasser untersucht in ihr die Wirkung des einzelnen Schrapnells sowie einer Gruppe von Schüssen und entwickelt daraus das praktische Schiessen mit Schrapnells, sowie Folgerungen für das Feldgeschütz der Zukunft.

Eidgenossenschaft.

— (Beförderungen.) Im Generalstab. a) Generalstabskorps. Zu Oberstlieutenants: die Herren Majore Richard, Emil, in Zürich und von Reding, Rudolf, in Schwyz.

Zu Majoren: die Herren Hauptleute Häuptli, Emil, in Biel. v. Waldkirch, Heinrich, in Schaffhausen. Romieux, Henri, in Genf. Bonhôte, Eugène, in Neuenburg. Immehauser, Gottfried, in Bern.

b) Eisenbahnabteilung. Zum Oberstlieutenant: Herr Major Manuel, Paul, in Lausanne.

Zum Hauptmann: Herr Stapfer Karl, in Bern.

II. Infanterie. Zu Obersten: die Herren Oberstlieutenants de Zurich, Ernest, in Pérrolles. Siegfried, Fritz, in Aarau. Burkhalter, Arnold, Instruktor I. Klasse in Colombier. Bischof, Emil, in Basel.

Zu Oberstlieutenants: die Herren Majore Diessbach, Max, in Villars-les-Jones. Hürbin, Ferdinand, in Aarau.

Zu Hauptleuten: die Herren Oberlieutenants Schmidt, Rudolf, in Bern. Kind, Gottfried, von Chur, in Aarau (Instruktor II. Klasse).

III. Kavallerie. Zum Oberst: Herr Oberstlieutenant Markwalder, Traugott, in Aarau.

Zu Oberstlieutenants: die Herren Majore Keppler, Robert, in Bern. de Diessbach, Georges, in Freiburg. Lecoultre, Eugène, in Avenches.

Zu Majoren: die Herren Hauptleute Hürlimann, Heinrich, in Zürich. Wäber, Carl, in Bern. de Loys, F., in Dorigny s. Lausanne.

IV. Artillerie. Zu Obersten: die Herren Oberstlieutenants Vigier, Ferdinand, von Solothurn, in Thun. Vischer, Theophil, in Basel. Pestalozzi, Hans, in Zürich. Puenzieux, Adolf, in Clarens. Rubin, Eduard, in Thun.

Zu Oberstlieutenants: die Herren Majore Mathys, Johann, von Bleienbach, in Chaux-de-Fonds. Fierz, Theodor, in Zürich. Egger, Hans, von Aarwangen, in Langenthal. Fierz, Eduard, in Zürich. Burgy, Alfred, in Genf. Stückelberger, Ludwig, in Frauenfeld.

Zu Majoren: die Herren Hauptleute Vuichoud, Emil, von Chatelard, in Montreux. Müller, Arnold, in Biel. Bellamy, Johann, in Genf. Mürset, Ludwig, in Bern. Roth, Max, in Zürich. Brack, Jakob, von Elzingen, in Bern. Diodati, Charles, in Genf. Fornerod, Gérard, in Avenches.

a) Feldartillerie. Zu Hauptleuten die Herren Oberlieutenants Müller, Paul, von Thalheim, in Neuhausen. Sulzer, Heinrich, von Winterthur, in Aadorf. Römer, Wilhelm, in Biel. Gränicher, Emil, von Biel, in Hasle bei Burgdorf. Vonwiller, Theodor, in St. Gallen. Müller, Heinrich, von Bubendorf, in Bern.

Zu Oberlieutenants: die Herren Lieutenants Dardel, Charles, in St. Blaise. Subit, Etienne, in Genf. Baumann, Moritz, in Zürich. Wessner, Fidel, in Gams. Schläpfer, Jakob, in St. Gallen. Blæsch, Eduard, in Bern. Spiess, Franz, in Glarus.

b) Festungsartillerie. Zum Major: Herr Hauptmann Arnold, Joseph, in Luzern.

Zu Oberlieutenants: die Herren Lieutenants Zschokke, Richard, von Gontenschwil. Lauterburg, Max, in Bern. Rebstein, Jakob, in Zürich.

c) Armeetrain. Zu Hauptleuten: die Herren Oberlieutenants Jacky, Eduard, von Biel, in Bern. Mülegg, Fritz, von Magden, in Murten.

Zu Oberlieutenants: die Herren Lieutenants Wiederkehr, Wilhelm, von Zürich, in Basel. Veillon, Robert, von Bex, in Genf. Altwegg, Karl, von Langweil, in Illighausen. Larue, Eugen, in Chêne-Bourg. Keller, Jean, in Basel. König, Adolf, in Münchenbuchsee. Streuli, Emil, von Horgen, in Hirzel.

V. Genie. Zu Oberstlieutenants: die Herren Majore Diethelm, Karl, von Erlen, in Winterthur. Reber, Robert, von Diemtigen, in Bern.

Zu Majoren: die Herren Hauptleute Ulrich, Paul, in Zürich. Schott, Robert, von Langnau, in Bern. Kuenzi, Ernst, in Bern. Rebold, Julius, von Biel, in St. Maurice. v. Stürler, Ludwig, in Bern. Segesser, Paul, in Luzern.

Zu Hauptleuten: die Herren Oberlieutenants Gysi, Hans, in Aarau. Ehrensperger, Adolf, von Brugg, in St. Gallen. Müller, Jakob, von Rumikon, in Winterthur.